



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1881-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 11. September 1881.



161. Vorstellung.

Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Frä. Kolma und Frä. Traut, statt der angekündigten Opern:

Martha.

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Abtheilungen, theilweise nach einem Plan von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Prohaska
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert.
Lord Tristan Millefort, ihr Better	Herr Ditt.
Lyonel	Herr Gum.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Möbllinger.
Der Richter von Richmond	Herr Knapp.
Drei Mägde	Fräul. Böhl.
	Fräul. Samsreither.
	Fräul. Schelly.
Diener der Lady	Herr Strubel.
	Herr Starke II.
Ein Pächter	Herr Peters.
Eine Pächterin	Herr Barthmann.
Der Gerichtsdiener.	Frau Schilling.

Pächter, Mägde, Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärnheim.
" 10 " 30 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart &c
" 12 " 1 " " " " " "	Ladenburg Großschon, Weinheim, sowie nach Schwellingen über Friedrichsfeld.
" 10 " — " " " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 50 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei Bl. 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben